

# Ordnung des Studiengangs Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Ausführungsbestimmungen mit Anhängen

I: Studien- und Prüfungsplan

II: Kompetenzbeschreibungen

III: Modulhandbuch (*nur elektronisch veröffentlicht*)

Ordnung des Studiengangs zur APB vom 02.12.2010

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 15. Dezember 2011 (Az.: 65 1-2-3) werden die Ausführungsbestimmungen des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften vom 02.12.2010 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Wirtschaftsinformatik, Bachelor of Science, bekannt gemacht.

Darmstadt, 15. Dezember 2011

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel



**Ausführungsbestimmungen zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen (APB)  
Ordnung des Studiengangs vom 02.12.2010  
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften**

---

## **Zu § 2**

---

Die Technische Universität Darmstadt verleiht nach bestandener Abschlussprüfung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.).

---

## **Zu § 3 Abs. 5**

---

Die Modulprüfungen sollen unmittelbar im Anschluss an die Belegung der zugehörigen Module abgelegt werden.

---

## **Zu § 5 Abs. 2**

---

Alle Modulprüfungen des Bachelorstudienganges finden studienbegleitend statt.

---

## **Zu § 5 Abs. 3**

---

1. Die Bachelorprüfung wird gemäß Studien- und Prüfungsplan in Modulen abgelegt. Sie setzt sich zusammen aus den Modulprüfungen des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs einschließlich der Abschlussarbeit (Bachelorthesis).
2. Der Erwerb der Kreditpunkte erfolgt durch Modulprüfungen und Leistungsnachweise im Rahmen von Modulen. Die Module und die im Rahmen des jeweiligen Moduls abzulegenden Studien- und Prüfungsleistungen sind im Studien- und Prüfungsplan aufgeführt.

---

## **Zu § 5 Abs. 4**

---

Die Modulprüfungen werden entsprechend den Angaben im Studien- und Prüfungsplan schriftlich und/oder mündlich durchgeführt.

---

## **Zu § 5 Abs. 5**

---

1. Soweit im Studien- und Prüfungsplan nicht festgelegt, geben die Prüfenden die Prüfungsform spätestens bis zum Beginn des Anmeldezeitraums bekannt.
2. Soll eine Modulprüfung in anderer Form, als Mischform aus mündlicher und schriftlicher Prüfung oder unter Einbeziehung von EDV in den Prüfungsablauf oder multimedial gestützt, durchgeführt werden, geben die Prüfenden die Prüfungsform spätestens bis zum Beginn des Anmeldezeitraums bekannt.

---

## **Zu § 5 Abs. 7**

---

1. Die Prüfungsanforderungen in den einzelnen Fächern sind in den Modulbeschreibungen erläutert und begrenzt.
2. Änderungen der Prüfungsanforderungen sind dem Studiendekan/der Studiendekanin mitzuteilen. Die Änderungen werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben. Bei Durchführung der Prüfung gelten die jeweils aktuellen Prüfungsanforderungen. In Ausnahmefällen können Prüfende und Studierende die Anwendung der Prüfungsanforderungen des zurückliegenden Studienjahrs vereinbaren.

---

## **Zu § 5 Abs. 8**

---

Die Anzahl der zu erwerbenden Kreditpunkte pro Modul ist im Studien- und Prüfungsplan festgelegt und in den jeweiligen Modulbeschreibungen hinterlegt.

---

## **Zu § 16 Abs. 1**

---

Die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bei Studiengangwechsel vom Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik und dem Wechsel vom Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der TU Darmstadt aus einer früheren Studienordnung in den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik dieser Studienordnung erfolgt entsprechend der Äquivalenztabelle.

---

## **Zu § 18 Abs. 1**

---

Angaben zu Studienleistungen und Zulassungsbedingungen zu Prüfungen sind dem Studien- und Prüfungsplan bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.

---

## **Zu § 20 Abs. 1**

---

Zum Erwerb des Bachelor of Science (B.Sc.) im Studiengang Wirtschaftsinformatik sind benotete Prüfungs- und Studienleistungen in den im Studien- und Prüfungsplan aufgeführten Modulen des Pflicht- und Wahlpflichtbereiches zu erbringen und 180 Kreditpunkte zu erwerben.

---

## **Zu § 22 Abs. 2**

---

Die Dauer der mündlichen Prüfungen ist im Studien- und Prüfungsplan festgelegt.

---

### **Zu § 22 Abs. 5**

---

Die Dauer der schriftlichen Prüfungen ist im Studien- und Prüfungsplan festgelegt.

---

### **Zu § 22 Abs. 6**

---

Die Dauer der Prüfungen gemäß §5 Abs. 4 Satz 2 ist im Studien- und Prüfungsplan festgelegt.

---

### **Zu § 23 Abs. 3**

---

Das Thema für die Bachelorthesis (Abschlussarbeit) wird vom Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften oder dem Fachbereich Informatik vergeben. Zur Anmeldung der Bachelorthesis ist ein Leistungsstand von 120 Kreditpunkten einschließlich eines erfolgreich absolvierten Seminars nachzuweisen.

---

### **Zu § 23 Abs. 5**

---

Die Bachelorthesis ist innerhalb einer Frist von drei Monaten bei Vollzeitbearbeitung anzufertigen. Bei Teilzeitbearbeitung kann die Bearbeitungszeit auf bis zu fünf Monate verlängert werden. Der jeweilige Abgabetermin ist bei der Anmeldung der Arbeit festzulegen.

---

### **Zu § 28 Abs. 3**

---

1. Für die Bildung der Gesamtnote werden die Noten der Modulprüfungen mit der Zahl der Kreditpunkte des jeweiligen Moduls gewichtet.
2. Zusätzlich geht die Bachelorthesis mit dem Faktor 4 in die Berechnung der Gesamtnote ein. Abweichend von der Gesamtzahl der Kreditpunkte im Umfang von 180 wird zur Berechnung der Gesamtnote eine Berechnungszahl von 225 zu Grunde gelegt.

---

### **Zu § 32 Abs. 1**

---

Unter den Voraussetzungen des § 59 Absatz 4 Hessisches Hochschulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666) - HHG - kann eine Befristung der Prüfung durch die zuständige Prüfungskommission ausgesprochen werden.

---

### **Zu § 35 Abs. 1**

---

Im Zeugnis der bestandenen Bachelorprüfung werden neben den Prüfungen mit Angaben der Modulnoten die jeweils erworbenen Kreditpunkte aufgeführt.

---

---

## Zu § 39 Abs. 2

---

Die Ausführungsbestimmungen treten am 01.10.2011 in Kraft. Sie werden in der Satzungsbeilage der Universitätszeitung – Die Zeitung der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Die Ausführungsbestimmungen des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik vom 17. April 2008 – veröffentlicht in der Satzungsbeilage 2.08 der Universitätszeitung – treten mit dem In-Kraft-Treten dieser Ausführungsbestimmungen außer Kraft. Auf binnen eines Semesters zu stellenden Antrags kann ein bereits aufgenommener Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik nach den bisherigen Ausführungsbestimmungen zu Ende geführt werden.

Der Dekan des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt  
Darmstadt, den 02.12.2010

gez.

Prof. Dr. Dirk Schiereck

- Anhang I: Studien- und Prüfungsplan
- Anhang II: Kompetenzbeschreibung
- Anhang III: Modulhandbuch (nur elektronisch veröffentlicht)

# Wirtschaftsinformatik | B.Sc.



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT


Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)  
Ordnung des Studiengangs vom 02.12.2010  
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

| Studien- und Prüfungsplan              |  | 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 5. Sem. | 6. Sem. | Prüfung |               |
|--|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------------|
|  | Module   | WS      | SS      | WS      | SS      | WS      | SS      | Art     | Dauer (min)   |
|  |  | CP      | CP      | CP      | CP      | CP      | CP      |         |               |
| Grundlagen                             | Mathematik I   | 9       |         |         |         |         |         | f (s/m) | 60-180/20-40* |
|  | Vertragsrecht  | 5       |         |         |         |         |         | f (s/m) | 60-180/20-40* |
|  | Mathematik II  |         | 9       |         |         |         |         | f (s/m) | 60-180/20-40* |
|  | Statistik  |         |         |         | 8       |         |         | f (s/m) | 60-180/20-40* |
|  | Rechtsfragen der digitalen Welt                                    |         |         |         |         | 6       |         | f (s/m) | 60-180/20-40* |
| Informatik                             | Grundlagen der Informatik I  | 10      |         |         |         |         |         | f (s/m) | 60-180/20-40* |
|  | Grundlagen der Informatik II                                       |         | 10      |         |         |         |         | f (s/m) | 60-180/20-40* |
|  | Grundlagen der Informatik III                                      |         |         | 10      |         |         |         | f (s/m) | 60-180/20-40* |
|  | Einführung in Trusted Systems                                      |         |         |         |         | 5       |         | f (s/m) | 60-180/20-40* |
|  | Wahlpflichtfach<br>Fachbereich Informatik (5 CP)<br>(Wahl 1 aus 5) |         |         |         |         |         | 5       | f (s/m) | 60-180/20-40* |
|  | Einführung in Computational Engineering                            |         |         |         |         |         |         |         |               |
|  | Einführung in Human Computer Systems                               |         |         |         |         |         |         |         |               |
|  | Einführung in Computer Microsystems                                |         |         |         |         |         |         |         |               |
| Einführung in Foundations of Computing |  |         |         |         |         |         |         |         |               |
| Einführung in Net Centric Systems      |  |         |         |         |         |         |         |         |               |

- Fortsetzung -

| Studien- und Prüfungsplan  |   | 1. Sem.   | 2. Sem.   | 3. Sem.   | 4. Sem.   | 5. Sem.   | 6. Sem.    | Prüfung |   |
|--|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|---------|---|
|  | Module  | WS        | SS        | WS        | SS        | WS        | SS         | Art     | Dauer (min)                                   |
|  |   | CP        | CP        | CP        | CP        | CP        | CP         |         |   |
| Wirtschaftsinformatik  | Grundzüge der Wirtschaftsinformatik/<br>Geschäftsprozess- und<br>Unternehmensmodellierung |           | 7         |           |           |           |            | f (s/m) | 60-180/20-40*                                 |
|  | Electronic Markets und Electronic<br>Commerce   |           |           |           | 8         |           |            | f (s/m) | 60-180/20-40*                                 |
|  | Einführung in Data and Knowledge<br>Engineering   |           |           |           | 5         |           |            | f (s/m) | 60-180/20-40*                                 |
|  | Wirtschaftsinformatik-Seminar<br>(ab 4. Semester)   |           |           |           | 5         |           |            | f (s/m) | schriftliche<br>Ausarbeitung/<br>Präsentation |
|  | Einführung in Software Engineering  |           |           |           |           | 5         |            | f (s/m) | 60-180/20-40*                                 |
|  | IT-Projektmanagement  |           |           |           |           | 12        |            | f (s/m) | 60-180/20-40*                                 |
| Wirtschaftswissenschaften  | Grundlagen der Betriebswirtschaftlehre  |           | 6         |           |           |           |            | f (s/m) | 60-180/20-40*                                 |
|  | Finanz- und Betriebsbuchführung   |           | 5         |           |           |           |            | f (s/m) | 60-180/20-40*                                 |
|  | Bilanzierung und Finanzierung   |           |           | 6         |           |           |            | f (s/m) | 60-180/20-40*                                 |
|  | Volkswirtschaftlehre I  |           |           | 6         |           |           |            | f (s/m) | 60-180/20-40*                                 |
|  | Unternehmensführung und Marketing   |           |           |           | 6         |           |            | f (s/m) | 60-180/20-40*                                 |
|  | Operations Research / Produktion und<br>Supply Chain Management                           |           |           |           | 7         |           |            | f (s/m) | 60-180/20-40*                                 |
|  | Projekt im Bachelor   |           |           |           |           | 2         |            | SL      | Studienleistung                               |
|  | Volkswirtschaftlehre II   |           |           |           |           |           | 8          | f (s/m) | 60-180/20-40*                                 |
| Abschlussmodul Bachelorthesis<br>(min. 3 Monate, max. 5 Monate,<br>450 h) mit Kolloquium |   |           |           |           |           | 12 + 3    | PL         |         |   |
| <b>Summe CP nach Leistungen</b>  | <b>24</b>   | <b>37</b> | <b>22</b> | <b>39</b> | <b>30</b> | <b>28</b> | <b>180</b> |         |   |
| <b>Summe CP nach Arbeitsbelastung</b>  | <b>32</b>   | <b>31</b> | <b>32</b> | <b>30</b> | <b>31</b> | <b>24</b> | <b>180</b> |         |   |

## Erläuterungen:

- CP      Kreditpunkte,  
 PL      Prüfungsleistung  
 SL      Studienleistung  
 s        schriftlich  
 m        mündlich  
 f        fakultativ (s/m), schriftlich oder mündlich / Dauer: 60-180 Minuten/20-40 Minuten  
 \*        Art und Dauer der Prüfung werden bis zur Prüfungsanmeldung bekanntgegeben.  
      Moduldauer

# Wirtschaftsinformatik | B.Sc.



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Kompetenzbeschreibung (Anhang II) Ordnung des Studiengangs vom 02.12.2010 Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Im Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Darmstadt erwerben die Studierenden sowohl fachliche als auch fachübergreifende Kompetenzen. Diese Kompetenzen sind charakteristisch für den Anspruch des Studiengangs und auch wesentliche Voraussetzung für die Fortsetzung des Studiums in einem darauf aufbauenden Masterstudiengang. Die Querschnittsfunktion der Wirtschaftsinformatik erlaubt den Einsatz der Absolventen in Wirtschaft und Verwaltung in unterschiedlichen Berufsfeldern wie beispielsweise in IT-Organisationen und IT-Stabsstellen, in der IT-Beratung und im Bereich des IT-Projektmanagements.

Nach Abschluss des Studienganges sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage,

- ihr Fachwissen zu den mathematischen, theoretischen und anwendungsorientierten Grundlagen der Informatik, den Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie der Rechtswissenschaften und dem interdisziplinären Feld der Wirtschaftsinformatik zur Problemlösung einzusetzen.
- weitgehend selbständig Aufgabenstellungen zu allen Inhalten der Pflichtveranstaltungen des Studienganges zu bearbeiten.
- weitgehend selbständig anspruchsvolle Probleme und Aufgabenstellungen aus der Praxis, in denen sowohl wirtschaftliche als auch informatikbezogene Aspekte zentral sind, mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und zu lösen.
- einen Überblick über die Methoden zu geben, die bei der Wirtschaftlichkeitsanalyse, der Implementierung und dem Betrieb von Informations- und Kommunikationssystemen eine Rolle spielen.
- Geschäftsprozesse zu analysieren und modellieren, die die Architektur betrieblicher Informationssysteme bewerten, betriebliche Kernprozesse in ERP-Systemen zuordnen und strukturieren
- die hierzu erforderlichen Methoden und Arbeitstechniken zu identifizieren und korrekt umzusetzen.
- verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung zu nutzen und deren Zuverlässigkeit sicher einzuschätzen.
- die Ergebnisse ihrer Analysen bzw. die erstellten Softwarelösungen sicher an Fachleute und Laien zu kommunizieren.
- ein begrenztes Thema aus dem Bereich der Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften oder Wirtschaftsinformatik mit wissenschaftlichen Methoden in begrenzter Zeit selbständig zu bearbeiten.
- flexibel in kleinen und großen Projektteams zu arbeiten und solche Teams effizient zu organisieren. Dabei hatten sie Gelegenheit, Führungskompetenz zu erwerben.
- die gesellschaftliche Relevanz ihrer Tätigkeit einzuschätzen und angemessen zu berücksichtigen.
- die Arbeit auf verschiedenen Zeitskalen selbständig zu organisieren.
- weiterführende Lernprozesse selbständig zu gestalten und lebenslang zu lernen.